

Stadt im Gespräch

das Bürgermagazin der Stadt Dachau

- **Neues von Dachaus Straßen:** Lärmindernder Asphalt, Fahrradschutzstreifen und Grünpfeil
- **Sicherheit für junge Mitbürger:** Engagieren Sie sich als Schulweghelfer!
- **Jede Menge Kultur:** „Dachau liest“, Schlosskonzerte, TheaterTage, Ausstellungen und mehr



Altstadt und Münchner Straße: Aktuelle Entwicklungen und Pläne (S. 6 – 8)

INHALT

KURZ & GUT

- 04 **Für Neubürger:** Stadtführung zum Kennenlernen Dachaus
Bitte gern pflücken: Früchte auf städtischen Streuobstwiesen
Herbstmarkt und verkaufsoffener Sonntag: Bummeln und genießen Sie!
- 05 **Jubiläum:** 15 Jahre Dachau CityCom und schnelles Glasfaser-Internet
Herbst: Laubbeseitigung bitte mit Rücksicht
Neue Kolleginnen und Kollegen gesucht: Die Stadt als moderne Arbeitgeberin

IM BLICKPUNKT DACHAUER STADTGESCHEHEN

- 06 **Innenstadt, zum ersten:** Sachstand zu „Schranne“ und „Zieglerbräu“
- 07 **Innenstadt, zum zweiten:** Workshop für Lebendigkeit und Attraktivität
- 08 **Idyll mitten in der Stadt:** Biergarten am Wasserturm eröffnet
Grundsteuerreform 2025: Informationen aus der Stadtkämmerei

VORHANG AUF KUNST & KULTUR

- 10 **Lesefestival „Dachau liest 2024“:** Vorschau auf die Autoren und Werke
„Film ab!“: Filmvorführung mit moderiertem Gespräch in der Stadtbücherei
- 11 **Schlosskonzerte:** Tickets für „Minguet Quartett“ und „The Curious Bards“
Symposium zur Zeitgeschichte: „Zwangsarbeit, Medizin und Wissenschaft“
Gedenken an die Pogromnacht: Verwandte von Julius Wallach zu Gast
- 12 **Dachauer TheaterTage:** Alle Angebote für Kinder und Erwachsene im Überblick
- 14 **Gemäldegalerie:** In der Welt unterwegs – Das Schwarze Haus Solingen
Besonderes Konzert zum Jubiläum: Dachauer Band Boxhead im Herkulesaal
- 15 **„Kunst und Bank“:** Gabriele Middelman und „Wasserwüsten 2“
- 16 **Für Erwachsene:** Lesungen zu „Defekte Debatten“ und „Alle Zeit“
Für Kinder: Alle regelmäßigen Veranstaltungen der Stadtbücherei im Überblick
- 17 **Kalender:** Weitere Kulturveranstaltungen im Herbst

DACHAU AKTUELL

- 18 **Neues Schuljahr:** Werden Sie Schulweghelfer / Appell an alle Autofahrer
- 20 **Sanierung:** Flüsterasphalt auf zwei Abschnitten der Schleißheimer Straße
Radler, aufgepasst: Grüner Pfeil und roter Streifen als Neuerungen
- 21 **Überarbeitete Audio-Tour:** Erkunden Sie Dachau mit dem eigenen Smartphone
- 22 **„Lange Nacht der Demokratie“:** Vielfältiges Programm für jedes Alter
„Netzwerk Familienpaten“ der AWO: 10-jähriges Jubiläum
- 23 **Sitzungstermine:** Wann der Stadtrat und die Ausschüsse tagen
Saisonstart: Hallenbad und Kunsteisbahn öffnen wieder
Arbeiten bei der Stadt: Wo Sie aktuelle Stellenangebote finden
Impressum



Aktionen zur „Fairen Woche“

Während der deutschlandweiten „Faire Woche“ weisen verschiedene Veranstaltungen auf die Vorteile des fairen Handels hin – Dachau als Fairtrade-Stadt macht mit.

Eröffnet wird die Faire Woche am Donnerstag, 12.09., um 18:30 Uhr in der Volkshochschule mit dem Vortrag „Fairer Handel – wer, was, wozu?“ und der Fairtrade-Fotoausstellung; diese ist bis 25.09. im Foyer der vhs zu sehen.

Ein ökumenischer „Fairer Wortgottesdienst“ wird am Sonntag, 22.09., um 10 Uhr in St. Peter gefeiert.

Am Donnerstag, 26.09., präsentieren die Fotojournalisten Dr. Jutta Ulmer und Dr. Michael Wolfsteiner um 19 Uhr im Ludwig-Thoma-Haus die Multivisionsshow „Die Anden – Fairer Handel, Trekking, Schamanismus“. Die Show verbindet eindrucksvolle Berglandschaften, persönliche Reiseerlebnisse und Fairen Handel. **Bitte melden Sie sich unter wirtschaft@dachau.de an (8 € / erm. 4 €).** ■

Liebe Dachauerinnen und Dachauer,

hoffentlich haben Sie einen schönen Sommer und eine erholsame Urlaubszeit hinter sich! Jetzt, nach ein paar Wochen Pause in den Sommerferien, startet das kulturelle Leben in unserer Stadt wieder durch: Gleich am 13.09. ist die wunderbare „Lange Nacht der offenen Türen“, die auf herrlich sympathische Weise Einblick in die Dachauer Kunstszene gewährt. Es folgen beliebte Veranstaltungsreihen wie „Dachau liest“ (S. 10), die herbstlichen Schlosskonzerte (S. 11) und die TheaterTage mit vielfältigen Angeboten für Kinder und Erwachsene (S. 12).

Eine ganz besondere Nacht können Sie Anfang Oktober feiern, nämlich die bayernweite „Lange Nacht der Demokratie“ (S. 22): Dabei können Sie über Demokratie philosophieren, diskutieren und streiten, Musik und Kultur genießen sowie gemeinsam feiern. Konkret finden sich im Programm Theater- und Zirkusaufführungen, Lese- und Filmveranstaltungen, Gesprächs- und Diskussionsplattformen, Sprachcafés, eine Fotoausstellung und ein Kochabend. Ich lade Sie alle ganz herzlich zu diesen kostenlosen Angeboten ein – denn Demokratie geht uns alle an und sie kann vor allem auch Spaß machen.

Allen Schülerinnen und Schülern, Lehrerinnen und Lehrern sowie den Eltern wünsche ich einen guten Start in das neue Schuljahr! Gerade jetzt sucht die Stadt Dachau wieder verstärkt Schulweghelferinnen und Schulweghelfer. Sie spielen vor allem im morgendlichen Berufsverkehr eine bedeutende Rolle für die Sicherheit unserer Kinder, indem sie diese beim Überqueren von Straßen unterstützen. Wie Sie Schulweghelfer werden können, erfahren Sie auf S. 18. Allen, die es bereits sind, sage ich ein herzliches Dankeschön für ihren Einsatz!

Unsere Innenstadt ist ebenfalls Thema in dieser Ausgabe: Mit dem neuen Biergarten am Wasserturm hat die Altstadt noch einmal an

Anziehungskraft gewonnen. Groß ist die Freude bei zahlreichen Dachauerinnen und Dachauern sowie auch bei mir ganz persönlich, dass wir wieder einen Biergarten am Schlossberg mit sympathischer Wirtsfamilie haben. Das Gelände gehört der Stadt, mit Fördermitteln des Freistaats haben wir es in den vergangenen Jahren zu einem gemütlichen Biergarten umgebaut (S. 8).

Herausforderungen bleiben freilich: Im kommenden Frühjahr startet die umfangreiche Sanierung der Schranne, die daher für rund zwei Jahre nicht genutzt werden kann; wie es wiederum konkret mit dem Zieglerbräu weitergehen soll, ist in nächster Zeit durch den Stadtrat zu entscheiden (S. 6). Und natürlich geht es mit der Innenstadtentwicklung weiter, hierzu hat die Stadt im Sommer – gemeinsam mit der BBE Handelsberatung – einen Workshop veranstaltet. Mit hohem Engagement und in partnerschaftlichen Zusammenarbeit haben sich rund 30 Händler, Gastronomen, Immobilieneigentümer und Mitglieder der Stadtverwaltung beteiligt (S. 7). Unser gemeinsames Ziel: Die Innenstadt soll noch lebendiger und attraktiver werden.

In diesem Sinne grüße ich Sie alle herzlich,
Ihr

Florian Hartmann
Oberbürgermeister der Großen
Kreisstadt Dachau



Stadtführung für Neubürger

Herzliche Einladung an alle neuen Dachauerinnen und Dachauer, die Stadt besser kennenzulernen und sich mit Mitbürgern auszutauschen. Die rund 90-minütige Stadtführung speziell für Neubürger startet am Sonntag, 22. September, um 14 Uhr vor dem Rathaus. Bitte melden Sie sich im Vorfeld in der städtischen Tourist-Information an, unter infobuero@dachau.de oder Tel. 75-286.

Übrigens: Das komplette Angebot an offenen Stadtführungen mit verschiedenen Themenschwerpunkten – auch für Alteingesessene oder kleine Gruppen bestens geeignet – finden Sie unter dachau.de/fuehrungen. ■



Herbstmarkt und verkaufsoffener Sonntag

Am Sonntag, 13. Oktober, findet in der Dachauer Altstadt der traditionelle Herbstmarkt statt. Er beginnt um 10 Uhr und endet um 18 Uhr. Neben Waren aller Art, die zum Kauf angeboten werden, ist auch für das leibliche Wohl bestens gesorgt. Parallel zum Herbstmarkt lädt auf dem Pfarrplatz ein Flohmarkt zum Stöbern ein. Außerdem dürfen im Rahmen des verkaufsoffenen Sonntags alle Geschäfte im Stadtgebiet zwischen 13 und 18 Uhr öffnen. ■



Zwetschgen, Äpfel, Birnen: Bitte gern pflücken!

Ein frischer Zwetschgendatschi oder Apfelstrudel – köstlich! Gern dürfen Sie sich beim Besorgen der Zutaten an den städtischen Obstbäumen bedienen. Knapp 300 Obstbäume stehen derzeit auf den städtischen Streuobstwiesen, das Pflücken reifer Früchte ist Bürgerinnen und Bürgern ausdrücklich erlaubt.

Bitte ernten Sie nur für den Hausgebrauch und nur so viel, damit für Ihre Mitmenschen auch noch genügend übrigbleibt. Außerdem dürfen die Streuobstwiesen nicht befahren werden, Hunde haben darauf ebenfalls nichts verloren.

Die Streuobstwiesen finden Sie hier:

- › Dachau-Süd (südlich der Tennisfreunde, beim Wertstoffhof),
- › Udlding (südlich der Bebauung am Karl-Fill-Weg),
- › Windrad hinter Steinkirchen (östlich und nordöstlich davon; auf den angrenzenden privaten Flächen ist das Pflücken nicht gestattet),
- › Am Kräutergarten (Ecke Alte Römerstraße),
- › Pullhausen (am nördlichen Ortsende) ■

Jubiläum: 15 Jahre Dachau CityCom und schnelles Internet

Die Dachau CityCom (DCC), Tochterunternehmen der Stadtwerke Dachau und der Rosenheimer KOMRO GmbH, feiert ihr 15-jähriges Bestehen. Das Unternehmen versorgt Dachau mit schnellem Internet und hat wesentlich zur Entwicklung der digitalen Infrastruktur hier vor Ort beigetragen.

Das Glasfasernetz der Dachau CityCom deckt mittlerweile 75 Prozent der Stadt ab. Bis 2027 soll jeder Haushalt und Betrieb in Dachau die Möglichkeit haben, schnelles Internet zu nutzen. Die DCC bietet flexible Tarife und monatliche Wechseloptionen, zudem gibt es Boni für Kunden, die gleichzeitig Strom oder Erdgas von den Stadtwerken beziehen. Mehr zur DCC unter dachau-citycom.de. ■



Die Dachau CityCom – hier Stadtwerke-Chef Robert Haimerl (l.), Mitgründer Jürgen Schmidt (r.) und das Kernteam – versorgt Dachau mit schnellem, zukunftsfähigem Internet.



Laubbeseitigung bitte mit Rücksicht

Der Herbst naht, bald haben Laubbläser und Laubsauger wieder Hochsaison. Bitte verwenden Sie derartige Geräte, die das EG-Umweltzeichen tragen, nur werktags zwischen 7 und 20 Uhr. Geräte ohne Umweltzeichen lassen Sie bitte nur werktags von 9 bis 13 und von 15 bis 17 Uhr laufen. Am schonendsten – für Ohren, Insekten und den Geldbeutel gleichermaßen – sind übrigens immer noch Rechen oder Besen. ■

Neue Kolleginnen und Kollegen gesucht

Langfristige Sicherheit des Arbeitsplatzes, Bezahlung nach Tarif (inkl. Jahressonderzahlung), familienfreundliche Gleitzeitregelung, flexible Arbeit im Homeoffice – und dazu kommen noch attraktive Zusatzleistungen wie die Großraumzulage München, das Deutschlandticket-Job und eine betriebliche Altersversorgung. All das bietet die Stadt Dachau als moderne und vielfältige Arbeitgeberin im öffentlichen Dienst. Details dazu und aktuelle Stellenangebote lesen Sie auf dachau.de/karriere. ■



ALTSTADT

Schranne und Zieglerbräu: So geht es weiter



Rund 6,4 Mio. € wird die Sanierung der Schranne kosten.

Ganz besonders prägend für die Dachauer Altstadt sind zweifellos Schranne und Zieglerbräu. Beide Gebäude befinden sich im Besitz der Stadt, und beide Gebäude müssen sich umfangreichen Sanierungen unterziehen.

Schranne

In der Schranne steht die Ertüchtigung des Brandschutzes im Fokus. Der Zeitplan ist bereits konkret: Spätestens Ende März 2025 schließen die unterschiedlichen Bereiche – Gastronomie, KVD-Galerie und Bürotrakt. Ein Weiterbetrieb während der Bauphase ist weder möglich noch zulässig.

Notwendig ist diese Sanierung aufgrund umfangreicher Mängel, die teils auf Fehlplanungen, teils auf eine unsachgemäße Ausführung der vor über 20 Jahren erfolgten Umbaumaßnahmen des Bestandsgebäudes – zunächst zur Markthalle und kurze Zeit später zu Galerie, Gaststätte und Büros – zurückzuführen sind. Die Mängel im Brandschutz betreffen insbesondere die elektrischen und raumlufttechnischen Anlagen sowie die raumabschließenden Bauteile. Hinzu kommen teilweise statische Mängel bei der Holzbalckendecke über dem 2. OG und einer historischen Treppe. Schlussendlich müssen auch die bestehenden Trinkwasser- und die Heizungsleitungen erneuert und der über die Jahre feucht gewordene Hausanschlussraum verlegt werden.

Die wiederverwendbare Ausstattung wird zunächst ausgebaut und eingelagert. Danach kommt es zu einem Rückbau der technischen Anlagen, einer statischen und brandschutztechnischen Ertüchtigung, einer Neuerrichtung der technischen Anlagen sowie abschließend zum Innenausbau bzw.

Wiedereinbau des Mobiliars. Es handelt sich um eine komplexe Baumaßnahme. Neben den technischen Gewerken wie Heizung, Lüftung, Sanitär, Kälte und Elektro sind auch Baumeister, Zimmerer, Dachdecker, Fliesenleger, Fensterbauer, Metallbauer, Maler, Bodenleger, Trockenbauer und Gerüstbauer beteiligt.

Die Bauzeit schätzen die Fachplaner auf rund zwei Jahre – sofern während der Arbeiten keine weiteren Mängel entdeckt werden und den beteiligten Firmen ausreichend Personal und Material zur Verfügung steht.

Zieglerbräu

Den Zieglerbräu hat die Stadt im Jahr 2019 mit dem Ziel erworben, den langfristigen Raumbedarf der Stadtverwaltung zu decken und sie an zentraler Stelle zu konzentrieren; die Umbaumaßnahme war seinerzeit mit 27,9 Mio. € veranschlagt. Jedoch hat der Stadtrat in Folge der Pandemie und ihrer zum damaligen Zeitpunkt unabsehbaren Folgen für die Finanzierbarkeit dieses Projekt gestoppt. Zu Beginn 2024 hat die Pächterin den Gaststättenbetrieb auf eigenen Wunsch eingestellt.

Um dem Stadtrat eine fundierte Entscheidungsgrundlage für das weitere Vorgehen zu liefern, wurde Mitte Juli im Haupt- und Finanzausschuss eine Machbarkeitsstudie durch die beauftragten GHK Architekten sowie ein Brandschutzkonzept durch das Ingenieurbüro K33 vorgestellt.

Bei allen drei Varianten – nur Nutzung als Wirtschaft, zusätzliche Nutzung der Versammlungsräume im hinteren Gebäudereich sowie zusätzlich Vorbereitungen für eine spätere Nutzung des 1. OG als Büroräume – müssten wesentliche Elemente des Brandschutzes neu aufgebaut oder saniert werden, ebenso Elektro-, Heizungs- und Sanitärinstalltionen sowie Lüftungsanlagen.

Als weitere Handlungsoptionen kamen im Haupt- und Finanzausschuss auch der Verkauf des Gebäudes durch die Stadt sowie eine Generalsanierung, wie 2019 geplant, zur Sprache. Dabei war die fraktionsübergreifende Meinung, dass ein Verkauf derzeit nicht in Frage kommt: Da das Gebäude eine zentrale Bedeutung für die Altstadt habe, solle die Immobilie vielmehr erhalten, saniert und neu bezogen werden – in welcher Variante und zu welchen Kosten genau, wollen die einzelnen Fraktionen den Sommer über intern beraten.

WORKSHOP ZUR ENTWICKLUNG

Lebendigkeit und Attraktivität der Innenstadt

Ende Juli hat die Stadt Dachau – gemeinsam mit der BBE Handelsberatung – einen Workshop zur Innenstadtentwicklung veranstaltet. Beteiligt waren etwa 30 Händler, Dienstleister, Gastronomen und Immobilieneigentümer, der Verein „Dachau handelt“, die IG „Deine Altstadt Dachau“ sowie Oberbürgermeister Florian Hartmann mit Mitarbeitern der Wirtschaftsförderung.

Eingangs präsentierte ein Impulsvortrag der BBE Handelsberatung die Ergebnisse der im Vorfeld mit 17 verschiedenen Akteuren durchgeführten Einzelgespräche sowie eine Analyse von Vergleichsstädten und vorliegenden Konzepten zu Dachau wie Einzelhandelskonzept und Integriertes städtebauliches Entwicklungskonzept (ISEK). Zusätzlich zeigte die BBE mögliche Antworten auf aktuelle Herausforderungen, mit denen sich Städte bundesweit konfrontiert sehen.

Im Anschluss ging es dann ans Eingemachte: Aufgeteilt nach den drei Teilräumen der Dachauer Innenstadt – Altstadt, Münchner Straße sowie Bahnhofsareal aus Bahnhof- und Frühlingstraße – sammelten jeweils vier bis sechs Teilnehmer Ideen zur Belebung. Diese Ideen wurden anschließend nach ihrer Wichtigkeit sortiert und konkreter ausgearbeitet, so dass am Ende des Abends zahlreiche Vorschläge entstanden waren.

In einem nächsten Schritt sollen konkrete Maßnahmen skizziert werden. Diese werden den Teilnehmern des Workshops sowie den Mitgliedern des Haupt- und Finanz-

ausschusses des Stadtrats zur Diskussion vorgestellt – und natürlich informiert die Stadt dann auch gern ihre Bürgerinnen und Bürger darüber.

Gute Voraussetzungen, konstruktiver Workshop

Laut Markus Wotruba, Mitglied der Geschäftsleitung und Leiter der Standort- und Immobilienberatung bei der BBE Handelsberatung, besitzt Dachau bereits viele positive Rahmenbedingungen – vor allem in Bezug auf die hohe Kaufkraft und den großen Tourismusanteil.

Aus Sicht der städtischen Wirtschaftsförderung setzt dieses Projekt wichtige Impulse für die Innenstadt. Bereits bei den Einzelgesprächen war zu spüren gewesen, dass es bei allen Akteuren ein gemeinsames Ziel gibt, nämlich eine Belebung der Innenstadt und damit eine Sicherung der Lebensqualität. Das Engagement aller Beteiligten am Workshop war hoch, die Zusammenarbeit sehr partnerschaftlich – herzlichen Dank dafür! ■



Beim Workshop wurden Ideen zur Innenstadtbelebung in Kleingruppen erarbeitet.



Ein Idyll mitten in der Stadt: der neue, von der Stadt errichtete Biergarten am Wasserturm.

IDYLL INMITTEN DER STADT

Biergarten am Wasserturm eröffnet

Großer Andrang herrschte Anfang Juli bei der Eröffnung des neuen „Biergarten am Wasserturm“. Auf dem Gelände, das der Stadt gehört, hat selbige mit Fördermitteln des Freistaats einen idyllischen Biergarten errichtet und diesen an den Wirt Julian Wagensohn verpachtet.

Speisen werden vom Wirt angeboten, aber auch das Mitbringen ist, wie es sich für einen echt bayrischen Biergarten gehört, explizit erlaubt. Getränke gibt es ausschließlich vom Wirt. Und weil einige fragten, was denn auf der Rückseite des Schildes über dem Eingang zu sehen ist: Dabei handelt es sich um eine Reprö des Gemäldes „Im Biergarten zur Alten Schießstätte“ des Dachauer Malers Adolf Hölzel aus dem Jahr 1891. Das Original befindet sich in der ständigen Ausstellung der Gemäldegalerie Dachau. ■



Großes Medien- und Publikumsinteresse am Eröffnungstag: OB Hartmann und weitere Gäste wünschten Wirt Julian Wagensohn (rechts) viel Erfolg.

AUS DER STADTKÄMMEREI

Informationen zur Grundsteuerreform 2025

Eine Entscheidung des Bundesverfassungsgerichts im Jahr 2018 hat eine Reform der Grundsteuer erforderlich gemacht. Die Folge: Ab 2025 wird die Grundsteuer komplett neu berechnet.

Für viele Grundstücke hat das Finanzamt bereits neue Grundsteuer-Messbeträge errechnet und neue Messbescheide erlassen. Aufgrund neuer Bemessungsgrundlagen kommt es in vielen Fällen zu erheblichen Änderungen. Die geänderten Bemessungsgrundlagen und Messbeträge machen neue Grundsteuer-Hebesätze notwendig, über welche der Stadtrat voraussichtlich am 12. November beraten wird. Die Stadtkämmerei versendet dann im Januar an alle Grundstückseigentümer neue Grundsteuer-Bescheide.

Gut zu wissen

- In vielen Fällen kommt es zu erheblichen Änderungen der Grundsteuer-Zahllast durch reformbedingt vom Finanzamt neu festgesetzte individuelle Messbeträge.
- Weil die Stadtverwaltung an die Feststellungen des Finanzamts gebunden ist, können Einwände nur gegenüber dem Finanzamt erfolgreich geltend gemacht werden.
- Grundsteuern werden regelmäßig zum 15. Februar, 15. Mai, 15. August und 15. November fällig. Falls Sie einen Dauerauftrag eingerichtet haben, denken Sie bitte daran, diesen nach Erhalt des neuen Bescheids entsprechend anzupassen.
- Gerne können Sie dazu auch ganz einfach eine Abbuchungsermächtigung (SEPA-Lastschriftmandat) erteilen. Das Formular erhalten Sie im Rathaus in der Stadtkasse oder zum Download auf dachau.de (QR-Code).



CityCom-Glasfaser-Internet:
Zukunftssicher aus Dachau für Dachau

Mit Lichtgeschwindigkeit ins Netz: **Telefon, Internet, HD-Fernsehen**

- Keine versteckten Kosten!
- Stabile und garantierte Bandbreiten!
- Persönlicher Service!
- 100 % Flexibilität!



Foto: PantherMedia

„Dachau liest“ 2024

Vorschau auf die Autorinnen und Autoren sowie ihre Werke

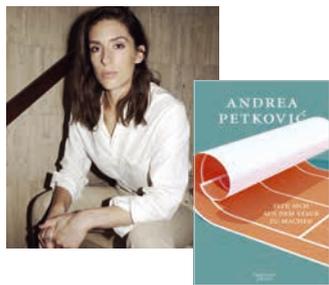
**DACHAU
LIEST**

7. – 13. Oktober 2024

Bereits zum elften Mal lädt die Stadtbücherei zu Begegnungen mit renommierten Autorinnen und Autoren beim Literaturfestival „Dachau liest“ ein – wie gewohnt im Herbst, genauer gesagt in der Woche vom 7. bis zum 13. Oktober. Der Kartenvorverkauf läuft über MünchenTicket, sowohl online als auch z. B. in der städtischen Tourist-Information gegenüber des Rathauses; außerdem gibt es – je nach Verfügbarkeit – eine Abendkasse.

Mit **Maja Haderlap** kommt die Gewinnerin des in Dachau österreichischer Partnerstadt Klagenfurt vergebenen Ingeborg-Bachmann-Preises von 2011 – eine der renommiertesten literarischen Auszeichnungen für deutschsprachige Schriftstellerinnen und Schriftsteller – zu einer Lesung nach Dachau. Hier das komplette Programm:

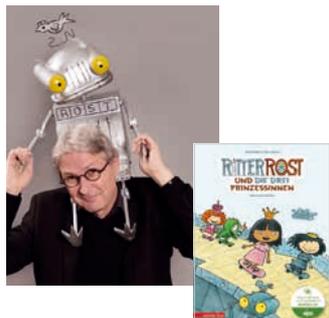
Dachau liest ... und tritt mit der Weltklasse-Tennispielerin **Andrea Petković** zu dem letzten Match ihrer Profisportkarriere an – danach ist die **„Zeit, sich aus dem Staub zu machen“** (07.10., 20 Uhr).



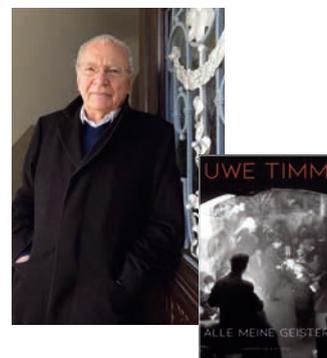
Dachau liest ... und verfolgt die Lebensgeschichte der Shoah-Überlebenden Emmie Arbel, die die Graphic Novel-Künstlerin **Barbara Yelin** in einem sensiblen Porträt festgehalten hat (08.10., 20 Uhr).



Dachau liest ... und ist kein bisschen verrostet! Denn wenn der Kinderbuchautor **Jörg Hilbert** den Jubiläumsband zum 30. Geburtstag der beliebten **„Ritter Rost“**-Reihe auspackt, will die ganze Familie dabei sein (10.10., 15 Uhr, Anmeldung in der Stadtbücherei, persönlich oder unter Tel. 75-4840).



Dachau liest ... und sucht in **Uwe Timms** Erinnerungsbuch **„Alle meine Geister“** nach Büchern, die das Leben prägen sowie nach den Gemeinsamkeiten zwischen dem Kürschner-Handwerk und dem Schreiben (10.10., 20 Uhr).



Dachau liest ... und reist in **Maja Haderlaps** Roman **„Nachtfrauen“** nach Kärnten, um in dem österreichisch-slowenischen Grenzgebiet das Leben dreier Generationen von Frauen zu erkunden (11.10., 20 Uhr).



Dachau liest ... und lässt in dem neuen Krimiroman **„Lichtjahre im Dunkel“** von **Friedrich Ani** den Privatdetektiv Tabor Süden auf die Oberkommissarin Farida Nazri in München treffen (13.10., 20 Uhr). ■



„FILM AB!“

Filmvorführung mit moderiertem Gespräch



Mehrmals im Jahr lädt die Stadtbücherei zu der losen Veranstaltungsreihe „Film ab!“ ein.

Natalie Papapetrou, die die Filmauswahl und die Moderation der Gespräche zu den Filmen übernimmt, ist seit 25 Jahren im Arthouse-Kino tätig. Nächste Termine für Erwachsene sind der **01.10.** und **05.11.**, jeweils um 18.30 Uhr, in der Bücherei-Hauptstelle – ohne Anmeldung und bei freiem Eintritt. ■

ZWEI TERMINE IM OKTOBER

Schlosskonzerte: Jetzt Tickets sichern

Die Dachauer Schlosskonzerte sind Freunden der klassischen Musik ein Garant für exzellente Konzertereignisse: Rennommierte und preisgekrönte Solistinnen und Solisten sowie Ensembles und Orchester aus aller Welt kommen seit vielen Jahrzehnten gern nach Dachau, um im besonderen Ambiente des Schlosses ihr Können zu zeigen. Karten erhalten Sie online bei München Ticket und in der städtischen Tourist-Information.



Traditionelle englische und gälische Lieder, Balladen, Jigs und Reels des 18. und 19. Jahrhunderts lassen „The Curious Bards“ im Dachauer Schloss erklingen.

Samstag, 05.10., 20 Uhr: Minguet Quartett

Gegründet 1988, zählt das Minguet Quartett heute zu den international gefragtesten Streichquartetten und gastiert in allen großen Konzertsälen der Welt, wobei seine so leidenschaftlichen wie intelligenten Interpretationen für begeisterte Hörerfahrungen sorgen. Das Minguet Quartett konzentriert sich auf die klassisch-romantische Literatur sowie die Musik der Moderne gleichermaßen. 2010 wurde das Quartett mit dem ECHO Klassik sowie 2015 mit dem Diapason d’Or des Jahres ausgezeichnet.

Samstag, 26.10., 20 Uhr: The Curious Bards

Seit 2015 vereint The Curious Bards Musikerinnen und Musiker in ihrer Liebe zur traditionellen gälischen und keltischen Musik. Alle Mitglieder stammen ursprünglich aus dem Bereich der historischen Aufführungspraxis und erhielten ihre Ausbildung an renommierten Institutionen. The Curious Bards wurden 2015 als Young Ensemble in Residence der Cité de la Voix in Vézelay ausgewählt, sie haben bisher zwei CDs veröffentlicht. ■



FREITAG UND SAMSTAG, 18. UND 19. OKTOBER

Symposium zur Zeitgeschichte: „Zwangsarbeit, Medizin und Wissenschaft“

Jeden Herbst organisiert die Stadt Dachau gemeinsam mit dem Max-Mannheimer-Haus – Studienzentrum und Internationales Jugendgästehaus – das „Dachauer Symposium zur Zeitgeschichte“. Heuer widmet es sich dem Thema „Konzentrationslager und andere NS-Zwangsstätten als Orte von Experimenten an Mensch und Natur“.

Die wissenschaftliche Leitung hat dieses Jahr Moritz Eppel inne, Professor für Wissenschaftsgeschichte und Leiter der Arbeitsgruppe Wissenschaftsgeschichte der Moderne am Historischen Seminar der Goethe-Universität Frankfurt am Main. Besucher mit Wohnsitz in der Stadt Dachau bezahlen für die Veranstaltung im Max-Mannheimer-Haus wie immer keine Teilnahmegebühr. Weitere Informationen, das komplette Programm und Anmeldung auf mmsz-dachau.de. ■

MONTAG, 11. NOVEMBER

Gedenken an die Pogromnacht

In der Nacht vom 9. auf den 10. November 1938 wurden in ganz Deutschland Synagogen zerstört und Juden aus ihren Häusern verschleppt. Bereits am Tag zuvor wurden fünfzehn Bürgerinnen und Bürger Dachaus wegen ihrer jüdischen Herkunft aus der Stadt vertrieben. Anlässlich des 86. Jahrestags kommt Cora Wallach Sanches aus Brasilien nach Dachau. Sie ist die Urgroßenkelin von Julius Wallach, der aus einer jüdischen Kaufmannsfamilie stammte.

Genauere Informationen zur Gedenkveranstaltung erhalten Sie im Herbst auf der städtischen Website dachau.de und in der Tagespresse. Der Eintritt ist frei, alle Bürgerinnen und Bürger sind herzlich eingeladen. ■

12 VORHANG AUF KUNST & KULTUR

Der kleine Häwelmann – Peter Müller und Susi Claus, 03.11., 16 Uhr: Märchenklassiker von Theodor Storm mit Humor, Poesie und Liebe zum Detail in magischen Schattenbildern neu umgesetzt, Ludwig-Thoma-Haus, ab 5 Jahren, 50 Minuten, 6 €

Der Morgen kann warten – Peter Müller und Susi Claus, 03.11., 20 Uhr: Geschichte eines alten Mannes, der noch nicht genug vom Leben hat und noch viele Abenteuer erleben will. Ein kleines Theater-Juwel, das um Verständnis für die Ängste und Sehnsüchte alter Menschen wirbt. L.-T.-Haus, ab 13 J. und Erwachsene, 60 Min., 15 €

Was Sachen so machen – Thalias Kompagnon, 04.11., 15.30 Uhr, eine spielerische Einführung in die Zauberwelt der Dinge für kleine Schatzsucher, Stadtbücherei, ab 4 J., 40 Min, 6 €

Ein Besen für Hexe Hilda – Figurentheater Hattenkofer, 06.11., 15.30 Uhr, eine kleine Hexe macht sich auf die Suche nach einem richtigen Besen und erlebt viele Abenteuer, ein zauberhaftes Figurenstück, L.-T.-Haus, ab 3 J., 45 Min., 6 €

Vom 100-Jährigen, der aus dem Fenster stieg und verschwand – 09.11.



Polly und ihre Papageien – 10.11.,



03. BIS 21. NOVEMBER

25. Dachauer TheaterTage

Herbst in Dachau, das bedeutet seit vielen Jahren: Hurra, TheaterTage! Das herrliche Festival des TheaterTage Dachau e.V. bietet im November eine Vielzahl von hochklassigen Aufführungen. Hier ein Überblick.

Patricks Trick – Theaterhaus Frankfurt, 07.11., 18 Uhr, ein hinreißendes Stück über den Umgang mit Behinderung und dem Thema Inklusion, L.-T.-Haus, ab 11 J., 50 Min, 10 €

Nils Karlson – Der Däumling – Theater Couturier, 08.11., 15.30 Uhr, nach dem Märchen von Astrid Lindgren, L.-T.-Haus, ab 4 J., 45 Min., 6 €

Don Quichotte – Ein Spiel – Figurentheater Gingganz, 08.11., 20 Uhr, Flachfiguren, Objekte und der Spieler werden live gemixt, zerlegt und zusammengesetzt und mit dem Beamer an die Wand geworfen, L.-T.-Haus, für Erwachsene, 90 Min. mit Pause, 12 €

Frieda und die freche Möwe – Theater Couturier, 09.11., 15 und 16.30 Uhr, Theater mit einer frechen Möwe, Figuren und Seemannsgarn, L.-T.-Haus, ab 3 J., 45 Min., 6 €

Vom 100-Jährigen, der aus dem Fenster stieg und verschwand – Theatrium Steinau, 09.11., 19.30 Uhr, Schauspiel mit viel Augenzwinkern nach dem Roman von J. Jonasson, L.-T.-Haus, für Erwachsene, 120 Min. mit Pause, 15/12 €



Der Morgen kann warten – 03.11.



Das Zwergenmützchen – 13.11.,



Gogol und Mäx – Jubiläumskonzert – 15.11.,

Das Zwergenmützchen – Theater Kranewit, 13.11., 15.30 Uhr, drei Brüder suchen ihr Glück bei Zwergen, die eine Mütze haben, die alle Wünsche erfüllt, L.-T.-Haus, ab 4 J., 40 Min, 6 €

Sechse kommen durch die ganze Welt – Theater Schreiber & Post, 14.11., 16 Uhr, Kooperation statt Selbstverwirklichung steht bei dem Solostück nach den Gebrütern Grimm im Fokus, L.-T.-Haus, ab 7 J., 50 Min, 6 €

Teatro MUSICOMICO – Das Jubiläumskonzert – Gogol und Mäx, 15.11., 19 Uhr, zwei Dutzend Instrumente und ihre musikalischen und artistischen Lieblingsszenen haben die Künstler im Gepäck und erzeugen größte Heiterkeit, L.-T.-Haus, ab 8 J. und Erwachsene, 90 Min. mit Pause, 14/10 €

Der Wolf und die sieben Geißlein – Ein Fall für Herrn K. – Theater des Lachens, 21.11., 15.30 Uhr, Kommissar Koslowski auf der Suche nach sieben spurlos verschwundenen Geißlein, L.-T.-Haus, ab 5 J.



Rapunzel – 12.11.,

Polly und ihre Papageien – Theater Zitadelle Puppet Company, 10.11., 16 Uhr, bei einer Theateraufführung soll Polly Rotkäppchens Oma spielen, aber sie kann sich den Text nicht merken, L.-T.-Haus, ab 5 J., 50 Min., 6 €

Rapunzel – Theater Kranewit, 12.11., 16 Uhr, das altbekannte Märchen, mit schlichten Mitteln werden fantastische Bühnenräume geschaffen, L.-T.-Haus, ab 7 J., 40 Min., 6 €

HINWEISE ZUM VORVERKAUF

→ Karten gibt es am Freitag, 04.10, von 15.30 bis 19.30 Uhr im Ludwig-Thoma-Haus mit persönlicher Beratung vom TheaterTage-Team.

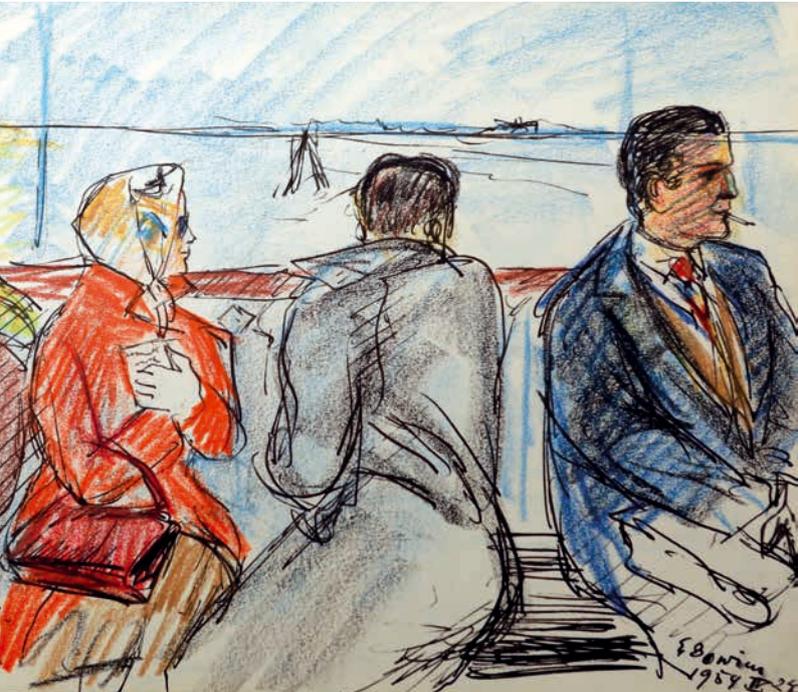
Achtung: Ab dem 06.10. gibt es Restkarten ausschließlich bei Ticketino (angegebener Preis plus VVK-Gebühr). Es gibt keine andere Vorverkaufsstelle. Die Rückgabe erworbener Karten ist nicht möglich. Bitte halten Sie sich beim Erwerb der Karten an die Altersangaben.

Kinder unter dem angegebenen Alter und Säuglinge erhalten keinen Einlass.

GEMÄLDEGALERIE

In der Welt unterwegs – Die Künstlerkolonie Solingen

Ab dem 31. Oktober zeigt die Gemäldegalerie Dachau bis Ende April 2025 eine Ausstellung über die Künstlerkolonie Solingen und deren reisefreudige Protagonisten.



Mit Boot, Zug und Auto nach Venedig, Trondheim und Luxor: Die drei Hauptkünstler der Solinger Künstlerkolonie, Erwin Bowien (1899-1972), Bettina Heinen-Ayech (1937-2020) und Amud Uwe Millies (1932-2008), waren in der Welt unterwegs und malten Landschaften, Städte, Menschen und Straßenszenen. Ihr Ausgangspunkt war das so genannte „Schwarze Haus“ in Solingen, ein seit den 1920er Jahren etablierter Treffpunkt für Kunstschaffende und Intellektuelle. Entgegen der zeitgenössischen Kunstentwicklung hin zur Abstraktion malten sie gegenständlich und sahen sich in der Tradition der Pleinairmalerei und der Künstlerkolonien der Jahrhundertwende. Doch auch Impressionen von unfreiwilligen Reisen und Fluchterfahrung spiegeln Orte ihrer Geschichte wider. Eine Reise um die Welt – aus den Augen dreier sehr unterschiedlicher Künstlerpersönlichkeiten, die aufs engste miteinander verbunden waren.

→ Gemäldegalerie Dachau,
Di.-Fr. 11-17 Uhr,
Sa./So./Feiertag 13-17 Uhr,
7/5 €

Erwin Bowien, Im Vaporetto in der Lagune von Venedig (Ausschnitt), 1954, Privatbesitz

BESONDERES KONZERT

Dachauer Band Boxhead spielt im Herkulesaal

Die Dachauer Rockband Boxhead, einst als Schulband am Josef-Effner-Gymnasium gegründet, ist mit ihrem kraftvollen Hardrock der 60er und 70er Jahre ein fester Bestandteil der Dachauer Musikszene. Anlässlich ihres 25-jährigen Jubiläums spielt die Band ein besonderes Konzert an einem besonderen Ort.

Am 12. Oktober ab 19 Uhr spielt Boxhead im Herkulesaal der Münchner Residenz zusammen mit dem Münchner Abaco-Orchester unter der Leitung von Dirigentin Ina



Stoertzenbach das „Concerto for Group and Orchestra“ von Jon Lord (1941-2012). Lord, Organist der britischen Band Deep Purple, schuf im Jahr 1969 mit seinem Concerto ein Werk, wie man es noch nie gehört hatte. Eine Fusion von kraftvoller Rockband und großem Orchester in Form einer dreisätzigen symphonischen Komposition. Dieses legendäre, weltweit selten gespielte Werk bringt Boxhead nach vielen Jahren nun wieder auf eine Münchner Bühne. Karten ab 22 € gibt es bei MünchenTicket, und, wenn dort nicht mehr vorhanden, auf jeden Fall noch Restkarten an der Abendkasse. ■



notwendiger Grundlage und als ästhetischem Phänomen. Die kulturelle und symbolische Bedeutung, unsere Assoziationen und Erinnerungen schwingen immer mit. In ihren Werken stellt die Künstlerin auch die Frage nach der Zeit, die unaufhaltsam dahinströmt und uns beschäftigt, weil sie uns mit der irreversiblen Vergangenheit, der flüchtigen Gegenwart und einer unbekanntem Zukunft konfrontiert. Eine wichtige Inspirationsquelle ist die Fotografie: Sie ist eine Art Skizzenbuch, die Fotos sind Grundlage für die Malerei und werden teilweise auch in die Bilder integriert.

International vertreten

Gabriele Middelman arbeitet seit 1995 als freischaffende Künstlerin und bildete sich kontinuierlich an freien Kunstakademien fort, unter anderem bei namhaften Dozenten wie Professor Markus Lüpertz und Peter Tomshiczek. Sie veröffentlichte Beiträge in Fachbüchern und Publikationen über Maltechniken. Als Dozentin unterrichtete sie in Seminaren, an renommierten Akade-

KUNST UND BANK

Gabriele Middelman: „Wasserwüsten 2“

**Malerei zwischen Poesie und Zerfall:
Gabriele Middelman beschäftigt
sich seit vielen Jahren mit der Ober-
fläche, ihren Schichtungen und dem
daraus sich erschließenden Raum.**



Gabriele Middelman unterhielt in den ehemaligen Wirtschaftsgebäuden der Hanielschen Brauerei in Haimhausen jahrelang ein Atelier. Seit 2020 arbeitet sie auf der Spinnereinsel in Kolbermoor bei Rosenheim.

Links oben: „Weitblick“ (2023), Mischtechnik auf Leinwand

Die Künstlerin beobachtet sehr genau und wählt zur Ausführung ihrer Bildideen auch Materialien von erdgeschichtlichem Ursprung. Sie arbeitet mit Pigmenten und integriert Fundstücke – wie trockenes Geäst und Papier – in die Farbschichten. Sie modelliert mit Licht in den Farbflächen, macht mit Pinsel, Rakel und Spachtel die Spuren von Vergänglichkeit auf der Leinwand sichtbar. Sie setzt Gegengewichte von Leichtigkeit und Schwere und spielt mit der Illusion. Weil das haptische Sehen ein wesentlicher Bestandteil ihrer Arbeiten ist, bezeichnet sie sich selbst als „Visual Artist“.

2003 begann Gabriele Middelman mit dem Zyklus „Wasserwüsten“, den sie immer wieder aufgreift und weiterentwickelt. 2009 eröffnete sie in der Galerie der KVD die Ausstellung „Wasserwüsten 1“. Die aktuelle Ausstellung in der VR Bank Dachau „Wasserwüsten 2“ beschäftigt sich mit der elementaren Bedeutung von Wasser, mit Wasser als lebens-

mien und Sommerakademien, darunter die Kunstakademie Reichenhall und die Akademie in Kolbermoor. Seit 1998 ist sie auf Ausstellungen in ganz Deutschland, Italien, Österreich, Belgien, in den Niederlanden, der Schweiz und in Luxemburg vertreten. Als Mitglied der Künstlervereinigung Dachau (KVD) beteiligt sie sich an Gemeinschaftsausstellungen und an den Mitgliederausstellungen im Dachauer Schloss. ■

Ausstellung vom 14. September bis 13. Oktober in der Schalterhalle der Volksbank Raiffeisenbank Dachau eG, Augsburg Str. 33-35. Zur Ausstellung erscheint ein Katalog. Weitere Infos unter vr-dachau.de/kunst-undbank. In der Langen Nacht der offenen Türen am Freitag, 13.09., ist die Ausstellung von 19 bis 24 Uhr geöffnet.

Stadtbücherei Dachau + + + Stadtbücherei Dachau + + + Stadtbücherei Dachau + + + Stadtbücherei Dachau

FÜR ERWACHSENE

„Defekte Debatten“ und „Alle Zeit“

Herzliche Einladung zu einer neuen Lesungs- und Diskussionsreihe des Kreisjugendrings Dachau, der Buchhandlung Subtext und der Stadtbücherei Dachau! Die Moderation der Veranstaltungen im Ludwig-Thoma-Haus übernimmt Meredith Haaf, stellvertretende Leiterin des Ressorts „Meinung“ der Süddeutschen Zeitung.



Julia Reuschenbach und Korbinian Frenzel kommen ins Thoma-Haus

Zu laut, zu viel, niemand hört mehr zu – bei vielen Themen finden sich Beispiele für den dysfunktionalen Status Quo politischer Kommunikation. Aus beteiligter Expertensicht analysieren am 29.10. um 20 Uhr die **Politikwissenschaftlerin Julia Reuschenbach** und der **Radiojournalist Korbinian Frenzel** die deutsche Debattenfähigkeit. Sie ordnen das breite Tableau beteiligter Akteure und untersuchen, wer welchen Illusionen zum Opfer fällt, an welchen Defekten das Diskurssystem krankt und welche neuartigen Herausforderungen sich stellen – um schließlich einen Ausweg zu skizzieren und konkrete Handlungsvorschläge einzubringen.

Am 05.12. widmet sich die **Publizistin Teresa Bücker** um 20 Uhr dem Thema „Alle Zeit. Eine Frage von Macht und Freiheit“: Wer hat Zeit, gegen Bezahlung zu arbeiten, und wer nicht? Wer hat Zeit, für seine Interessen einzutreten? Bücker fordert eine radikal neue Zeitkultur, die neben der Erwerbsarbeit auch gleichberechtigt Zeit für soziale Beziehungen, Sorgearbeit und Erholung einräumt.

Karten zum Preis von 10 € (zzgl. VVK-Gebühr) sind über MünchenTicket erhältlich, online und z. B. in der städtischen Tourist-Information gegenüber dem Rathaus. Für Besucher bis 18 Jahren ist ein Kontingent an Freikarten reserviert, Anmeldung hierzu in der Buchhandlung Subtext am Sparkassenplatz. ■

→ Stadtbücherei Dachau, Hauptstelle: Max-Mannheimer-Platz 3, Zweigstelle Süd: Klagenfurter Platz 3, Zweigstelle Ost: Ernst-Reuter-Platz 2; Öffnungszeiten und weitere Informationen unter open.dachau.de

VERANSTALTUNGSPROGRAMM FÜR KINDER

Bücherwachtel:

Bilderbücher erleben mit allen Sinnen

Für Kinder im Alter von 18 Monaten bis 3 Jahren (mit einer erwachsenen Begleitperson)
04.10. und 08.11., 09.00 Uhr und 10.00 Uhr



Mitmachbilderbuch:

Hören, Spielen & Raten für die Kleinen

Für Kinder im Alter von 4 bis 6 Jahren
09.10., 15.30 Uhr: Halloween – Das Gespenst will bleiben
13.11., 15.30 Uhr: Tiere im Winter – Die drei Spatzen



KLUB:

Kreativer Nachmittag. Lesen, Erkunden und Basteln

Für Kinder im Alter von 6 bis 8 Jahren bzw. bis 10 Jahren (je nach Thema)
18.09., 15.30 Uhr: Kartoffelexperimente
16.10., 15.30 Uhr: Fenstermonster



→ Persönliche oder telefonische Anmeldung in der Bücherei-Hauptstelle (Tel. 75-4840)

Vorlesenachmittag in der Bücherei-Zweigstelle Ost

Kommt! Wir finden einen Bücherschatz!

Für Kinder im Alter von 6 bis 8 Jahren
20.09. und 11.10., 16.30 Uhr



→ Persönliche oder telefonische Anmeldung in der Zweigstelle Ost (Tel. 32-1173)

Vorlesenachmittag in der Bücherei-Zweigstelle Süd

Vorlesen mit Herz – Geschichten für Kinderohren

Für Kinder im Alter von 4 bis 6 Jahren
17.09. und 15.10., 16.00 Uhr



→ Persönliche Anmeldung in der Zweigstelle Süd oder unter Tel. 75-4840

Weitere Kulturtermine

MUSIK

05.10., 20 Uhr: Minguet Quartett, Schlosskonzert, weitere Infos S. 11

12.10., 20 Uhr: Ganes – Vives, Iadnische Klangwelten, L.-Thoma-Haus, VVK Ticketino, 23/20 €

20.10., 11-12 Uhr: PopCHORn Dachau – Dachau singt, sing mit!, L.-Thoma-Haus, frei

26.10., 20 Uhr: The Curious Bards, Schlosskonzert, weitere Infos S. 11

KUNST

Bis 15.09.: Auf Spurensuche – Der Mensch und die Landschaft, Ausstellung, Gemäldegalerie, Di.-Fr. 11-17 Uhr, Sa./So. 13-17 Uhr, 7/5 €

Bis 26.01.: Bunte Wörter – Reim- und Spruchbilder von Marlene Reidel, Ausstellung, Bezirksmuseum, Di.-Fr. 11-17 Uhr, Sa./So./Feiertag 13-17 Uhr, 5/3 €

13.09., 19 Uhr: Lange Nacht der offenen Türen, Einblicke in Ateliers, Galerien, Museen und Werkstätten, weitere Infos auf dachauerwasserturm.de

14.09.-06.10.: Living in a Pastime Paradise, Ausstellung von **Michael von Brentano**, KVD-Galerie, Do.-Sa. 16-19 Uhr, So. 14-18 Uhr

14.09.-28.11.: Wollen – Sollen. Frauen in der Kunst von **Adidal Abou-Chamat, Hannah J. Kohler** und **Judith Samen**, Neue Galerie, Di.-So./Feiertag 13-17 Uhr, 2/1 €

20.-29.09.: Spezifisch Malerisch, Ausstellung von **J. Appler, S. Fetter, Ch. Mahler, M. Seibel**, Wasserturm, Sa./So. 14-18 Uhr, Vern. 20.09., 19 Uhr

04.-27.10.: Alfred Hohenegger – Form und Zweifel, Ausstellung, Wasserturm, Sa./So. 14-18 Uhr, Vern. 04.10., 19 Uhr, die Verkaufserlöse werden für gemeinnützige Projekte in Afrika gespendet

18.10.-10.11.: Augenblick und Dauer, Ausstellung von **Theresia Hefele** und **Anna Kiiskinen**, KVD-Galerie, Do.-Sa. 16-19 Uhr, So. 14-18 Uhr

19.-27.10.: Jahresausstellung der Freien Malgruppe Dachau, L.-Thoma-Haus, Mo.-Fr. 14-18 Uhr, Sa./So. 11-18 Uhr

31.10.-27.04.: In der Welt unterwegs – Die Künstlerkolonie Solingen, Ausstellung, Gemäldegalerie, Di.-Fr. 11-17 Uhr, Sa./So./Feiertag 13-17 Uhr, 7/5 €

KABARETT

20.09., 20 Uhr: Max Uthoff – Alles im Wunderland, L.-Thoma-Haus, VVK Ticketino, 20/17 €

LITERATUR

28.09., 20 Uhr: Ein Narr der Held – Briefe ans Leben von Hermann Kükelhaus, Texte und Musik vom **Projektensemble Mistral 2024**, L.-Thoma-Haus, 20/15 €

07.-13.10.: Dachau liest, Literaturfestival, weitere Infos S. 10

18.10., 19 Uhr: Franziska zu Reventlow – Von Paul zu Pedro, Lesung mit **Henny Lock-Ostermann**, Bücherei-Zweigstelle Ost, AK 5 €

SONSTIGES

14.09., 14-16 Uhr: Erzählcafé mit Ansgar Wilk, Regisseur und Schauspieler des Hoftheaters Bergkirchen, Caritas-Zentrum, 4 €

KINDER

27.09., 19.30-22 Uhr: Lesenacht – „Hilfe, ich habe meine Lehrerin geschrumpft“, Stadtbücherei Zweigstelle Ost, Anm. event@echo-ev.de, ab 10 J., frei

28.09., 15.30 Uhr: Theater Unterwegs – Die Sachenfinderin, Gemeindesaal Friedenskirche, ab 3 J., VVK Ticketino, 7 €

18.10., 15.30 Uhr: Buchfink Theater – Die Blattwinzlinge, L.-Thoma-Haus, VVK Ticketino, ab 4 J., 7 €

FÜHRUNGEN

14.09., 14-16 Uhr: Polnische Gefangene im KZ Dachau, mit **Katharina Kastner-Puschl**, Tp. Besucherzentrum KZ-Gedenkstätte, Anm. über vhs München, 4/2 €

15.09., 15-16.30 Uhr: Dachaus (un)gelöste Rätsel und Geheimnisse, mit **Iris Biechl**, Tp. Rathaus, Anm. 08131/352080 oder irisbiechl@aol.com, 8 €

21.09., 14-15.30 Uhr: Offene Altstadtführung – Altstadt künstlerisch, Tp. Rathaus, Anm. infobuero@dachau.de oder 08131/75286, 8 € zzgl. Eintritt Gemäldegalerie (7/5 €)

22.09., 11-12.30 Uhr: Das Schloss zu Dachau, mit **Anni Härtl**, Tp. Schloss, Anm. 08131/352239 oder mail@anni-haertl.de, 15 €

22.09., 14-15.30 Uhr: Neubürgerführung, weitere Infos S. 4

29.09., 14-15 Uhr und 10.10., 19-20.30 Uhr: Führung durch die Ausstellung „Bunte Wörter“, Bezirksmuseum, Anm. 08131/567513 oder verwaltung@dachauer-galerien-museen.de, 4 € zzgl. Eintritt (5/3 €)

06.10., 11-12.30 Uhr: Offene Altstadtführung – Altstadt kurfürstlich, Tp. Rathaus, Anm. infobuero@dachau.de oder 08131/75286, 8 €, unter 15 J. frei

06.10., 14-15 Uhr: Führung durch die Ausstellung „Wollen – Sollen“, Neue Galerie, Anm. 08131/56713 oder verwaltung@dachauer-galerien-museen.de, 4 € zzgl. Eintritt (2/1 €)

12.10., 14-16 Uhr: Sprache und Kommunikation im KZ Dachau, mit **Patricia Prieto-Soto**, Tp. Besucherzentrum KZ-Gedenkstätte, Anm. über vhs München, 4/2 €

18.10., 16-17.30 Uhr: Offene Altstadtführung – Altstadt künstlerisch, Tp. Rathaus, Anm. infobuero@dachau.de oder 08131/75286, 8 € zzgl. Eintritt Gemäldegalerie (7/5 €)

19.10., 14-15.30 Uhr: Die Stadt und das Lager, mit **Brigitte Fiedler**, Tp. Rathaus, Anm. 08131/539700 oder brigitte@sponk01.de, 8 €

19.10., 14-16 Uhr: Schauspieler und Theaterleute im KZ Dachau, mit **Peter Wolter**, Tp. Besucherzentrum KZ-Gedenkstätte, Anm. über vhs Eching, 4/2 €

20.10., 11.30-14.30 Uhr: Künstlerstadt Dachau damals und heute – Blick hinter die Kulissen, Tp. Kleine Moos-schwaige, St.-Peter-Str. 1, Anm. infobuero@dachau.de oder 08131/75286, 35 € incl. Imbiss im Fischer

26.10., 14-17 Uhr: Museum und ... Glasermeister, mit **Anni Härtl**, Bezirksmuseum und Glaserei Gerstner, Tp. Bezirksmuseum, Anm. 08131/567513 oder verwaltung@dachauer-galerien-museen.de, 15 € inkl. kleiner Stärkung

27.10., 16-17.30 Uhr: Schaurig-schöne Orte und deren vergessene Geschichten, mit **Iris Biechl**, Tp. Rathaus, Anm. 08131/352080 oder irisbiechl@aol.com, 8 €

09.11., 14-15.30 Uhr: Offene Altstadtführung – Dachau zeitgeschichtlich, Tp. Rathaus, Anm. infobuero@dachau.de oder 08131/75286, 8 €

09.11., 14-16 Uhr: Georg Elser und das KZ Dachau, mit **Stephanie Zimmermann**, Tp. Besucherzentrum KZ-Gedenkstätte, Anm. über vhs Eching, 4/2 €

NEUES SCHULJAHR

An Autofahrer: Bitte auf Tempo 30 achten! An alle: Engagieren Sie sich als Schulweghelfer!

Dass sich in unserer stetig wachsenden Stadt immer weniger Menschen finden, die sich einmal in der Woche eine halbe Stunde Zeit nehmen, um den Schulweg der Grundschul Kinder zu sichern, ist eigentlich paradox – aber dennoch Realität. Dabei spielen Schulweghelfer vor allem im morgendlichen Berufsverkehr eine bedeutende Rolle für die Sicherheit unserer Kinder, indem sie diese beim Überqueren von Straßen unterstützen.

Die Einsatzstellen der Schulweghelfer sind so ausgewählt, dass möglichst vielen Grundschulern geholfen werden kann. Die Stadt Dachau sucht immer neue Schulweghelfer, Interessierte kontaktieren bitte einfach das Ordnungsamt unter der Telefonnummer **08131/75-139** oder per E-Mail an **ordnungsamt@dachau.de**.



Zum Ende des alten Schuljahres haben Oberbürgermeister Florian Hartmann (r.) sowie die Ansprechpartner bei Stadt und Polizeiinspektion langjährige Schulweghelfer geehrt.



Vor Schulen gilt Tempo 30, nicht 38 – für die Sicherheit der Kinder.

Es folgt eine etwa einstündige Einweisung durch die Polizei – und schon kann man eingesetzt werden. Für jeden etwa halbstündigen Einsatz bezahlt die Stadt Dachau 5,10 Euro Aufwandsentschädigung. Auch um die Versicherung der Schulweghelfer kümmert sich die Stadt. Wie oft man Dienst in der Woche hat, hängt von der Anzahl der Schulweghelfer und der eigenen freien Zeit ab. Der Aufruf, sich als Schulweghelfer zu engagieren, richtet sich nicht nur an die Eltern von Grundschulkindern, sondern auch beispielsweise an rüstige Rentnerinnen und Rentner. Kurz gesagt: Jeder, der Zeit hat, sich einmal in der Woche eine halbe Stunde für seine Mitmenschen zu engagieren, ist als Schulweghelfer herzlich willkommen.

Tempo 30 vor Kitas und Schulen

Als Autofahrer sollten Sie jetzt zum Schuljahresbeginn wieder besonders aufmerksam unterwegs sein. Und zur Erinnerung: Vor einigen Kitas und Schulen im Stadtgebiet gilt werktags von Montag bis Freitag zwischen 7 und 17 Uhr eine Geschwindigkeitsbeschränkung auf 30 km/h:

- › Montessori-Kinderhaus, Brucker Straße
- › Kindergarten Steinlechner Hof, Augsburgener Straße
- › Integrationskindergarten Himmelreich, Konrad-Adenauer-Straße
- › Tagesmütterbetreuung Wallbergstraße
- › Grundschule Augustenfeld und Montessorischule, gesamte Geschwister-Scholl-Straße
- › Josef-Effner-Gymnasium (JEG), Erich-Ollenhauer-Straße

An allen anderen Kitas und Schulen gilt ohnehin durchgehend Tempo 30 oder weniger. Zum Wohl der Kinder finden auch im neuen Schuljahr regelmäßig Geschwindigkeitskontrollen statt.

Im Namen aller Kindergartenkinder und Schüler: Herzlichen Dank für Ihren Beitrag zu einem sicheren und rücksichtsvollen Miteinander im Straßenverkehr! ■

KUNST UND BANK

GABRIELE MIDDELMANN

WASSERWÜSTEN 2

12.09. bis 11.10.2024

Kunstaussstellung
in der Volksbank
Raiffeisenbank
Dachau eG

Augsburger Str. 33-35
85221 Dachau

Volksbank Raiffeisenbank
Dachau eG





Schweißtreibende Arbeit auf der Schleißheimer Straße: Fahrbahnsanierung und Einbau eines lärmindernden Asphalts.

SANIERUNG

Flüsterasphalt auf der Schleißheimer Straße

Schweres Gerät war ab dem 22. Juli in der Schleißheimer Straße im Einsatz. Dort wurde die Fahrbahndecke saniert und ein lärmindernder Asphalt, so genannter Flüsterasphalt, eingebaut.

Zwischen der Emmy-Noether-Straße und der Kreuzung mit der Alten Römerstraße wurde der neue, lärmindernde

Asphalt aufgetragen, um die Anwohner entlang der viel befahrenen Straße zu entlasten. Die gleichen Arbeiten fanden etwas weiter stadtauswärts auf Höhe der Saubachsiedlung zwischen dem Kreisverkehr beim Hotel MODI und dem Obergrahof statt. Bei einer Baumaßnahme dieser Dimension war eine Vollsperrung der Straße unvermeidbar. Am 02. August konnte die Sperrung wie geplant aufgehoben werden. ■

STRASSENVERKEHR

Radler, aufgepasst: Roter Streifen und grüner Pfeil

Zwei kleine Neuerungen im Dachauer Straßenverkehr:

Vor der Einmündung des Karlsbergs/der Brunngartenstraße in die Münchner Straße wurde mit roter Farbe ein Fahrstreifen für Radfahrer markiert. Nun haben Anwohner beobachtet, dass dieser von einigen Radlern fehlgedeutet wird, nämlich dahingehend, dass sie vom Karlsberg/Brunngartenstraße kommend nun vorfahrtsberechtigt wären und deshalb nicht auf von links aus Richtung der Ludwig-Thoma-Straße kommende Verkehrsteilnehmer achten bräuchten. Wer dies denkt, der irrt freilich. Klarer Fall: Das Vorfahrt-



Roter Streifen: Trotzdem gilt hier Vorfahrt achten.



Grüner Pfeil: Hier dürfen Radler bei Rot abbiegen.

Achten-Schild gilt – rote Markierung auf dem Boden hin oder her – natürlich weiterhin auch für Radfahrer.

In der Schleißheimer Straße auf Höhe der Kreuzung mit der Erasmus-Reismüller-Straße und der Emmy-Noether-Straße ist an einer Ampel-Anlage nun ein Schild mit grünem Pfeil für Radfahrer angebracht. Dieser Pfeil bedeutet: Von stadteinwärts kommend dürfen Radfahrer auch bei rotem Ampelsignal nach rechts in die Emmy-Noether-Straße einbiegen. Wie beim Grünen Pfeil für Autofahrer müssen die Radfahrer aber anhalten und sicherstellen, dass sie niemanden gefährden. ■

NEUES AUS DER STÄDTISCHEN TOURIST-INFORMATION

Audio-Tour für das eigene Smartphone

Die Dachauer Altstadt jederzeit mit dem Smartphone entdecken – das geht jetzt noch einfacher. An 21 Stationen, vom Rathaus über die Gemäldegalerie bis hin zum Schloss und zur Gottesackerkapelle, erfahren Gäste sowie natürlich gern auch Dachauerinnen und Dachauer Wissenswertes und interessante Details.

Grün-weiße Schilder an den Standorten führen per QR-Code direkt zu den gesprochenen Informationen, wahlweise auf Deutsch oder Englisch. Das Angebot ist kostenfrei nutzbar. Überarbeitet wurden u. a. die Texte zur NS-Zeit und zur Künstlerkolonie Dachau. Weitere Informationen gibt es auf dachau.de/fuehrungen und im Flyer „Audio-Tour“, der in der städtischen Tourist-Information erhältlich ist.

Ein weiterer Tipp für Ausflüge an schönen Herbst-Tagen: Die neue Radkarte „Stadt und Umland Dachau“ mit 17



Stefanie Geiger und Monika Webersberger von der städtischen Tourist-Information sowie Oberbürgermeister Florian Hartmann (v. l.) bei der Präsentation der neuen Audio-Tour.

Tourenvorschlägen erhalten Sie kostenfrei in der städtischen Tourist-Information. Und gegen eine kleine Gebühr von 2,90 € können Sie den Wanderführer „Spaziergänge & Rundwege“ samt separater Karte erwerben. ■

Foto: Stadt Dachau

Stadtbau GmbH Dachau

Für jeden Lebensabschnitt das richtige Zuhause



Der passende Wohnraum gehört zu den zentralen Indikatoren für Lebensqualität. Umso wichtiger ist es, dass Wohnen bezahlbar ist und bleibt. Die **Stadtbau GmbH Dachau** engagiert sich – seit 50 Jahren – erfolgreich im sozialen Wohnungsbau.



Wo kann ich einkaufen, gibt es Ärzte in der Nähe und den gemütlichen Italiener um die Ecke? Die Errichtung von Stadtteilzentren ist unser Beitrag zu einer positiven Stadtentwicklung.

Wir planen, bauen und vermieten Wohnungen, die den Bedürfnissen einer Familie entsprechen. Die günstigen Mieten können sich selbst Familien mit mehreren Kindern leisten.

Wir beraten Sie gerne.



Kleinere Wohnungen werden immer begehrt! Die Stadtbau GmbH Dachau bietet deshalb auch Single-Apartments an.



Möglichst lange in den eigenen vier Wänden wohnen können, das ist der Wunsch der meisten älteren Menschen. Barrierefreiheit in den neu gebauten Wohnungen und ein rollstuhlgerechter Ausbau, berücksichtigt die speziellen Bedürfnisse von Senioren.



Stadtbau GmbH Dachau
Gröbenrieder Straße 70
85221 Dachau
Telefon (08131) 56 60-0
Telefax (08131) 56 60-23
www.stadtbau-dachau.de

www.stadtbau-dachau.de

Fotos: Stadtbau GmbH Dachau, Panthermedia.com



Beim Projekt der Familienpaten profitieren alle Beteiligten

PRAKTISCHE HILFE FÜR ELTERN UND KINDER

10 Jahre „Netzwerk Familienpaten“ in Dachau

Sie helfen Alleinerziehenden, Familien mit Zwillingen oder Eltern, die keine Unterstützung haben: Ehrenamtliche Familienpatinnen und Familienpaten begleiten eine Familie für zwei bis drei Stunden pro Woche und entlasten die Eltern ganz praktisch im Alltag.

Zu ihren Aufgaben gehört es z. B., mit den Kindern zu spielen und zu basteln, vorzulesen oder nach draußen zu gehen – und ab und an ein offenes Ohr für die Sorgen der Mütter oder Väter zu haben. Über 200 Familien wurden in den letzten zehn Jahren im Landkreis Dachau auf diese Weise unbürokratisch und kostenlos unterstützt, mehr als 15.000 Stunden ehrenamtliches Engagement wurden geleistet – über die Zeit entsteht eine wertvolle Beziehung zwischen Eltern, Kindern und Ehrenamtlichen. Aktuell sind 20 ehrenamtliche Familienpatinnen und Familienpaten im ganzen Landkreis im Einsatz. Sie werden im Mehrgenerationenhaus (MGH) der AWO Dachau geschult, begleitet und in die Familien vermittelt. ■

Am 12. November wird das 10-jährige Jubiläum im MGH Dachau am Sparkassenplatz groß gefeiert. Und da die Nachfrage hoch ist, freut sich die AWO Dachau sehr über neue Familienpatinnen und Familienpaten, die Lust haben, sich für ca. zwei bis drei Stunden pro Woche zu engagieren.

Mehr Infos bei der Koordinatorin Kerstin Schmied unter Tel.: 08131/6150-129, familienpaten@awo-dachau.de oder www.awo-dachau.de/mehrgenerationenhaus/familienpatenschaften.

VIELFÄLTIGES PROGRAMM

„Lange Nacht der Demokratie“

Im Vorfeld zum Tag der Deutschen Einheit findet in ganz Bayern die „Lange Nacht der Demokratie“ mit Veranstaltungen unterschiedlichster Art statt.

Im Fokus steht dabei die Frage: Was hält unsere Gesellschaft zusammen – in der Kommune, in Bayern, in Deutschland und in Europa? Dazu können Interessierte über Demokratie philosophieren, diskutieren und streiten, Musik und Kultur genießen sowie gemeinsam feiern. Schirmherrin ist Ilse Aigner, Präsidentin des Bayerischen Landtags.

Auch in Dachau ist am Dienstag, 01.10., und am Mittwoch, 02.10., für alle Altersklassen jede Menge geboten.

Im Programm finden sich z. B. Theater- und Zirkusaufführungen, Lese- und Filmveranstaltungen, Gesprächs- und Diskussionsplattformen, Sprachcafés, eine Fotoausstellung und ein Kochabend – natürlich sind die Angebote kostenlos. Durch diese verschiedenen Formate bei gleichzeitig ernsthafter Auseinandersetzung soll deutlich werden: Demokratie geht alle an, sie soll und muss reflektiert werden, und sie kann vor allem auch Spaß machen.

Veranstalter sind die städtische Abteilung Integration und Jugend, die Stadtbücherei, der Kreisjugendring Dachau und die Partnerschaft für Demokratie im Landkreis Dachau, der Runde Tisch gegen Rassismus, das Dachauer Forum, das Mehrgenerationenhaus der AWO Dachau, der Caritas Treffpunkt 50+ und die Buchhandlung Subtext. Alle Bürgerinnen und Bürger sind sehr herzlich eingeladen!

→ Das Dachauer Programm im Detail finden Sie auf dachau.de/demokratie. Weitere Informationen zur „Langen Nacht der Demokratie“ gibt es auf Indd.de.

Lange Nacht der
DEMOKRATIE

Stadtrats- und Ausschusssitzungen

Die folgenden Sitzungen sind öffentlich. Sie können ohne Voranmeldung als Zuhörer dabei sein. Die Tagesordnung finden Sie in der Regel eine Woche vor den Sitzungen auf ris.dachau.de. Dort können Sie am jeweiligen Sitzungstag ab dem Vormittag auch die Unterlagen zu den öffentlichen Tagesordnungspunkten einsehen. Und nach der Genehmigung in der jeweils darauffolgenden Sitzung können mit einem Klick auf den Bereich Sitzungskalender auch die Beschlüsse vergangener Sitzungen eingesehen werden. Der Werkausschuss tagt im Verwaltungsgebäude der Stadtwerke (Brunngartenstr. 3), alle anderen Gremien im Rathaus. Eventuelle Änderungen dieser Sitzungstermine finden Sie auf ris.dachau.de sowie im offiziellen Amtsblatt, den Dachauer Nachrichten.

Kulturausschuss	Mittwoch	18.09.2024	16 Uhr
Umwelt- und Verkehrsausschuss	Dienstag	24.09.2024	14.30 Uhr
Haupt- und Finanzausschuss	Mittwoch	25.09.2024	14.30 Uhr
Umwelt- und Verkehrsausschuss	Dienstag	08.10.2024	14.30 Uhr
Bau- und Planungsausschuss	Dienstag	08.10.2024	14.30 Uhr
Stadtrat	Dienstag	08.10.2024	18 Uhr
Familien- und Sozialausschuss	Mittwoch	16.10.2024	14.30 Uhr
Kulturausschuss	Mittwoch	16.10.2024	16 Uhr
Werkausschuss	Donnerstag	17.10.2024	14.30 Uhr
Haupt- und Finanzausschuss	Dienstag	22.10.2024	14.30 Uhr
Bau- und Planungsausschuss	Mittwoch	23.10.2024	14.30 Uhr
Umwelt- und Verkehrsausschuss	Dienstag	12.11.2024	14.30 Uhr
Stadtrat	Dienstag	12.11.2024	18 Uhr
Familien- und Sozialausschuss	Mittwoch	13.11.2024	14.30 Uhr

Saisonstart: Hallenbad und Kunsteisbahn

Jetzt Mitte September öffnen wieder das Dachauer Hallenbad und die Sauna - die Saison im Familienbad hingegen ist zu Ende. Details zu Öffnungszeiten, Eintrittspreisen, Fitnessangeboten und den beliebten Familiennachmittagen lesen Sie auf stadtwerke-dachau.de.

Ein paar Wochen später ist traditionell immer Saisoneroöffnung auf der städtischen Kunsteisbahn an der Gröbenrieder Straße - heuer ist es vsl. Ende Oktober so weit. Aktuelle Infos zu Zeiten, Preisen und Schlittschuhverleih gibt es auf dachau.de/kunsteisbahn.

Arbeiten bei der Stadt

Die Stadt Dachau ist eine moderne Arbeitgeberin und bietet interessante Arbeitsplätze mit langfristiger Sicherheit und familienfreundlicher Gleitzeitregelung. Neben der tariflichen Bezahlung gibt es attraktive Zusatzleistungen. Details dazu sowie aktuelle Stellenangebote finden Sie unter dachau.de/karriere. ■

Impressum

Verlegerin und Herausgeberin:

Große Kreisstadt Dachau
Abt. 1.1 Geschäftsleitung
Konrad-Adenauer-Str. 2 - 6
85221 Dachau / Tel. 08131-75-254

Verantwortlicher für Inhalt und Anzeigenteil:

Florian Göttler
Große Kreisstadt Dachau
Konrad-Adenauer-Str. 2 - 6
85221 Dachau / Tel. 08131-75-318
Kontakt: oeffentlichkeitsarbeit@dachau.de

Redaktion:

Monika Aigner, Florian Göttler, Dr. Markus Müller,
Tobias Schneider

Druck:

Druckservice H. Bieringer
Jupiterstr. 3
85221 Dachau

Gestaltung und Satz:

Tausendblauwerk
Konrad-Adenauer-Str. 22
85221 Dachau
www.tausendblauwerk.de

Auflage 16.000 Stück

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe ist Montag, 23. September.

Die nächste Ausgabe von Stadt im Gespräch erscheint am Donnerstag, 14. November.

Dachau? Gefällt mir!



www.facebook.com/Dachau.Stadt



www.instagram.com/Dachau.Stadt

0,25 % *
Fester
Sollzins

1,47 % *
Effektiver
Jahreszins

**Jetzt noch schnell historisch
niedrige Bauzinsen sichern.**
Kriegst du hin. Mit uns.

**LBS
Black
Deal%**

www.sparkasse-dachau.de/bausparen

Wir geben Ihrer Zukunft ein Zuhause.

 **Finanzgruppe**